

All You Can Row 2017: Rekord rheinabwärts



All You Can Row 2017
459 cm, Pegel Maxau
102 Ruderinnen u. Ruderer
22 Teams in C-Booten
17031 Team-km (gerudert/gesteuert)
251 km - weitestes Boot

Die 7. Karlsruher Langstrecken-Ruderveranstaltung „All You Can Row 2017“ (AYCR) startete dieses Jahr mit einem deftigen Kennenlern-Grillfest. Schließlich sollten alle gestärkt und ausgeruht am 24. Juni 2017 bei Sonnenaufgang, um 5:21 Uhr, in ihre Boote steigen können. Zwischen herkömmlichem Rennrudern und beschaulichem Wanderrudern ist AYCR ein eigenes Karlsruher Rheinclub Alemannia Sport-Format. Dementsprechend waren einige Teams auf sehr ambitionierte Ziele fokussiert – wie weit kann ein Team in 16 Stunden auf dem Rhein, immerfort rheinabwärts rudern? 102 Ruderinnen und Ruderer gingen an den Start. Eine Rekordbeteiligung, die das Vereinshaus des Karlsruher Rheinclub Alemannia (KRA) füllte. Der Veranstalter war daher sehr dankbar für die zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten bei den Nachbarvereinen, den Karlsruher Rheinbrüdern und dem KRV.

Der Pegel Maxau zeigte 459 cm. Am frühen Morgen starteten die Teams in 22 C-Gigbooten. Zwei Boote beendeten in Biebesheim – unweit vom Eicher See - ihren Rudertag. Acht Teams landeten in Mainz und ließen AYCR bei den Freunden der MRG ausklingen. Für die übrigen 12 Teams hieß es nach kurzem Stopp wieder „Alles vorwärts – los!“ Bei Eltville breitet sich der Rhein kilometerweit aus und hatte eine sehr geringe Fließgeschwindigkeit. Starker Westwind und unruhiges Wasser zehrte an den Kraftreserven. Endlich vorbei an Rüdesheim. Schnell noch ein Stoßgebet hinauf zur heiligen Hildegard und der schönen Abtei über den Weinbergen, bevor die Ruderinnen und Ruderer das UNESCO Weltkulturerbe, das romantische Mittelrheintal ansteuerten. In Bingen riggeren dann fünf Teams ihre Boote ab. Das Boot der RTG Wesel-Niederrhein machte mit einer Spendenaktion pro Humanität (APH) „Rudern für Benin“ auf sich aufmerksam: Jeder der geruderten Kilometer wird von Sponsoren unterstützt (rudernfuerbenin@web.de)! An Bacharach vorbei wollten noch sechs Teams



Auf geht's: Vom Sonnenaufgang bis -untergang wird gerudert, gerudert, gerudert.

Richtung Loreley und weiter. „Die Luft ist kühl und es dunkelt und ruhig fließt der Rhein; Der Gipfel des Berges funkelt im Abendsonnenschein“. So hallte das starke Echo von Heinrich Heines Loreley-Gedicht bis zu AYCR 2017. Für fünf Teams war Endstation in St.Goar und Lahnstein.

Das Siegerteam ruderte zu guter Letzt bis Neuwied. Mit der Punktlandung bei Sonnenuntergang um 21:45h

fuhr die Mannschaft 251 km! Blasen und Schwielen an den Händen werden vergehen. Die runden, blauen AYCR 2017 Pins dagegen wurden als bleibende Erinnerungs-Schmuckstücke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergeben. Bis zum nächsten längsten Tag bleibt genügend Zeit zum Trainieren – wenn es am 23. Juni 2018 wieder heißt: All You Can Row.

DIETMAR KUP

Fotos: A. Kup, Privat

7 | 2017 > rudersport 53



#7 JULI 2017 LEISTUNGS- & BREITENSORT • WANDERRUDERN • TRAINING
rudersport
DAS OFFIZIELLE VERBANDSMAGAZIN GEMEINSAM MIT Das Rudermagazin
5:18,68!
SCHNELLSTER ACHTER DER WELT
HAND AUFS HERZ: SKULLS ODER RIEMEN?